

Grußwort Landessynodentagung der evang. Kirche der Pfalz
am 24.11.2023 in Speyer

Sehr geehrter Herr Präsident Lorenz,
sehr geehrte Frau Kirchenpräsidentin Wüst, hohe Synode, meine Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Einladung zu Ihrer Tagung, der ich gerne gefolgt bin.

Denn meine Landeskirche in Baden pflegt mit Ihnen in der Pfalz, gewissermaßen unserem westlichen Nachbarn, gute und regelmäßige Kontakte, auch in gegenseitigen Synodenbesuchen und Treffen der Präsidien.

Kommt hinzu, dass ich, aufgewachsen in Mannheim, schon aus dieser Zeit bei vielen Ausflügen die Schönheiten der Pfalz wahrnehmen konnte, dies allerdings weniger auf die pfälzische Landeskirche bezogen.

Ihre Zusammenkunft zeigt laut Tagesordnung die gute Mischung, die uns Landessynoden aufgegeben ist, zwischen aktuellen Themen, verwaltungsmäßigem Handeln, Verantwortung für die Finanzen und für die zukünftige Ausrichtung der Landeskirche.

So waren gestern Regelungen zur Kirchenbuchordnung und für die elektronische Verwaltung zu treffen, am Samstag geht es um die Haushaltsabrechnung und einen sicherlich interessanten Bericht über die letzte Tagung der EKD-Synode, der des Bahnstreiks wegen eine überraschende Unterbrechung beschert wurde, die aber durch Vorwürfe gegen die Ratsvorsitzende besondere Brisanz erhielt, mit der Folge des Rücktritts von Frau Kurschus, obwohl zumindest derzeit keine Beweise für irgendeine Verstrickung in einen Fall sexualisierter Gewalt existieren.

Heute nun der Priorisierungsprozess, ausgelöst sicherlich auch durch die derzeitigen Herausforderungen im Blick auf Mitgliederschwund und zurückgehende Finanzmittel, denen sich alle Landeskirchen zu stellen haben.

Mit großer Aufmerksamkeit werde ich verfolgen, welche Überlegungen, Strategien und Reaktionen hier in der pfälzischen Kirche debattiert werden, sind wir in Baden doch noch am Anfang dieser Überlegungen, wohl wissend, dass es künftig ohne Priorisierung unserer Arbeit nicht möglich sein wird, unsren vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden.

So überbringe ich Ihnen die Grüße unsrer Landesbischöfin und der Landessynode, wünsche anregende Gespräche, gesegnete Beschlüsse und damit eine erfolgreiche Tagung. Vielen Dank.